

Hosenlupf auf dem Gurten

Taufbrief des Siegermunis

5

Frauen in Aktion

Wenn andere schlafen, gehts bei ihnen richtig los

Renovation

Aus alt wird neu: ref. Kirchgemeindesaal

5

Z Märit gah

30 Jahre Gemüse vom Belpberg

9

Bibliothek Wabern

Ein Schiff wird kommen

10

12





Aegerter

Bäckerei – Konditorei

Kirchstrasse 192, 3084 Wabern
Tel. 031 961 29 74
Fax 031 961 77 94

Das Brot des Monats Juni:

Ringbrot



Jeden Tag glutenfreies
Brot für Zöliakie-Allergiker

Sonntags geöffnet

Mo	6.00 - 12.30	
Di-Fr	6.00 - 12.30	14.00 - 18.30
Sa	6.00 - 13.00	
So	8.00 - 12.00	

**Ihr Reisespezialist
in WaBern**

031 960 11 60
www.para-tours.ch



PARA TOURS

ein bleibender Eindruck

INTER-PIZZA
Blitzschneller
Hauslieferdienst

Abgeholt
Pizza 32cm ab
10.-

MITTAGS
Ab 2 Pizzen jede Pizza
12.50

ABENDS
Ab 2 Pizzen
eine Flasche Merlot
GRATIS

PIZZERIA & KEBAPHAUS
Hauslieferungen • Take Away
• Party-Service

7 Tage offen von 10.30 – 23 Uhr
Freitag und Samstag bis 24 Uhr
Sie bestellen - wir liefern!

031 964 20 20
Fax 031 964 20 21 / www.interpizza.ch



H. Spring

Wohnwerkstatt
Wabersackerstrasse 91
3097 Liebfeld
Tel. 031 971 15 58
Natel 079 314 63 12

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Stoffe
- Qualitätsmatratzen mit %



Simu dr Maler Simu dr Maler

Simon Joerin
Eichholzstrasse 60
3084 Wabern
Tel./Fax 031 961 47 00
Natel 079 394 77 76
simudrmaler@gmx.ch

- Malen
- Gipsen
- Tapezieren
- Isolieren
- Renovieren
- Trockenbau

Für Anfragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung.

MALEREI – GIPSEREI



Tertianum

CHLY-WABERE · WABERN

Tag der offenen Tür „20 Jahre TERTIANUM Chly-Wabere“
Samstag, 5. Juni · 10.00–16.00 Uhr



Lernen Sie unsere Seniorenresidenz und Dienstleistungsangebote kennen:

- Hausführungen
- Live-Karikaturen mit Carlo Schneider
- Qi-Gong-Demonstration
- Gastronomische Köstlichkeiten
- Gesundheitsparcours
- Wettbewerb mit tollen Preisen

Mehr Informationen unter 031 960 60 60 oder www.chlywabere.tertianum.ch



TERTIANUM AG
Chly-Wabere

Nesslererweg 30
3084 Wabern

Tel. 031 960 60 60
Fax 031 960 60 70

chlywabere@tertianum.ch
www.chlywabere.tertianum.ch

EINE RESIDENZ DER TERTIANUM-GRUPPE

stiftung **BÄCHTELEN**

Ausbildung - Begleitung - Integration

Dienstag, 8. Juni 2010
19.30 Uhr

«miss bigoudi»

schrill, schräg, komödiantisch

Eintritt frei, Kollekte

Grünastrasse 53 3084 Wabern
Tel. 031 963 66 66 www.baechtelen.ch

Foto in Belp

- 1 Stunden - Service
- sofort Passbilder
- Fotos ab Negativ, Dia, Bild, digitalen Speicherkarten u CD
- Rahmen (grosse Auswahl)



Foto Express Belp GmbH
Rubigenstr. 8 Belp 031 819 50 51
www.klickbelp.ch

Editorial

Aschenregen, kein Flugverkehr, Länder in Geldnot, Umweltkatastrophen, diese Ereignisse beherrschen den Alltag und die Schlagzeilen der Zeitungen. Glücklicherweise kann im lokalen Umfeld immer wieder über erfreuliche Themen berichtet werden, die uns Heimat und Geborgenheit vermitteln.

Beispielsweise auf unserem Hausberg, dem Gurten, gibt es viele Aktivitäten. Ein grosses Schwingfest mit strammen Männern, einem Muni für den Sieger, ein schönes Fest für Stadt und Land. Auch hier wird Heimat zelebriert. Kein Sport verkörpert mehr die Mentalität unseres Landes als dieser. Und wenn wir den Gedanken weiter spinnen, ist es verständlich, dass bei der Restaurierung des Kirchgemeindesaales der reformierten Kirche die Philosophie des Architekten war, die Geborgenheit der Vergangenheit mit moderner Zukunft zu paaren.

Was wird nicht alles für das Wohl der Leute in Wabern getan. So arbeiten emsige Frauen in der Bäckerei Staub des Nachts, damit Sie Ihr bevorzugtes Thunfisch-Sandwich und andere Köstlichkeiten am Morgen verzehren können. Oder, die Kleinbauernfamilie Krebs vom Belpberg bietet Ihnen seit drei Generationen frisches Gemüse und Früchte am Märstand an der Seftigenstrasse an. Diese Leute dienen unserem täglichen Wohl, sind nicht wegzudenken aus unserem Leben – und das ganz ohne Boni!

Ich mag mich noch gut erinnern, vor 30 Jahren mit meinem Neffen auf dem

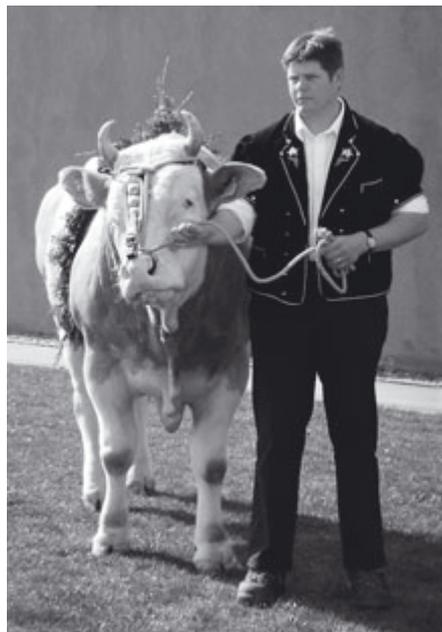
Gurten, das war immer ein grosses Fest. Bis ins Unendliche musste ich Billets lösen. Er bekam nie genug vom Fahren auf der Kleinenbahn. Das war immer ein Gaudi. Am 1. und 2. Mai wurde auf dem Gurten 50 Jahre Kleinenbahn gefeiert. Eine neue Komposition der Nachbildung der Matterhorn Gotthard Bahn – die Kometin – wurde eingeweiht; als Taufpatin fungierte die Skifahrerin Fränzi Aufdenblatten.

Theresia Morgenegg

Titelbild

Siegmuni Timo wartet auf den Schwingerkönig.

Bild Hans-Ruedi Pulver



Die Wabern Post ist das Mitteilungsblatt der Mitglieder des Vereinskonzents Wabern. Die Wabern Post ist politisch und konfessionell unabhängig.

Sie wird 11-mal im Jahr in die Haushalte von Wabern, Gurtenbühl, Spiegel und Steinhölzli verteilt. Auflage: 5600 Ex.

Leiste:

Gurtenbühl-Leist – Spiegel-Leist – Wabern-Leist

Vereine:

Alters- und Pflegeheim Weyergut • Berner Liedertafel • Elisabeth-Müller-Schule Wabern • Elterngruppe Wabern • kibe Region Köniz • Familiengarten-Verein Wabern • FC Wabern • Feuerwehrverein Wabern • Fischerclub Wabern • Frauenriege Wabern • Frauen St. Michael • Frauenverein Wabern-Spiegel • Freischützen Wabern • IG Kompost Köniz • juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern • Könizer Bibliotheken • Laggugg au vin • Ludothek Wabern • Michael-Chor Wabern • Musikgesellschaft Köniz-Wabern • Pfarrei St. Michael • Ref. Kirche Wabern • Reservat Eichholz Wabern • Schule Morillon • Schachclub Köniz-Wabern • SPITEX Region Köniz • Sport- und Skiclub SSC Wabern • Seniorenresidenz Chly Wabere • Singkreis Wabern • Spiegelbühne • Sprachheilschule Wabern • Stiftung Bächtelen • Tennisclub Eichholz Wabern • TV Wabern • Verein bernau • Verein Kinderheim Mayezyt Wabern • Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel • Verein Spiegel-Blinzernplateau • Waserfahrverein Freiheit Wabern-Bern

Parteien aus dem Spiegel und aus Wabern:

BDP • CVP • EVP • FDP • SP • SVP • Grüne Köniz

Redaktion

Wabern Post, Postfach 180, 3084 Wabern,
wabernpost@bluemail.ch
Mi & Fr 10. bis 12.30
Tel 031 961 85 39
PC-Konto: 30-772177-1

Herbert Hügli (hebu), Theresia Morgenegg (tm), Pierre Pestalozzi (pp), Hannah Plüss (hp), Roland Saladin (rs), Liselotte Sohler (ls), Mario Tuor (mt), Moël Volken (mv).

Sie können die Wabern Post im Internet als PDF-Datei anschauen oder herunterladen:
www.wabern-leist.ch

Wabern Post Jahresabo

Wohnen Sie nicht im Gratis-Verteilbezirk (Wabern, Gurtenbühl, Spiegel, Steinhölzli)? Sie können die Wabern Post abonnieren! Fr. 20.– pro Jahr oder Fr. 63.– für Jahrgangssponsoren, die publiziert werden:
wabernpost@bluemail.ch

Erscheinungsdaten

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint
7+8	07.06.	25.06.
9/10	09.08.	27.08.
10/10	06.09.	24.09.
11/10	11.10.	29.10.

Herausgeber

Vereinskonzent Wabern

Schreiben Sie uns

Die Redaktion freut sich über Zuschriften aus der Leserschaft. Kürzungen oder das Einholen von Gegendarstellungen bleiben vorbehalten. Eingereichtes Material (Foto, Text, CD usw.) wird nicht retourniert.
wabernpost@bluemail.ch

Inserateservice

Jordi AG – das Medienhaus, Belp
Irene Grass
Belpbergstrasse 15, 3123 Belp
inserate.wabernpost@jordibelp.ch
Tel. 031 818 01 17, Fax 031 819 38 54



San Marco
RESTAURANT / PIZZERIA

Wenn Sie feine italienische Spezialitäten mögen und dazu ein gutes Glas Wein geniessen wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig! Lassen Sie sich in unserem gemütlichen Ambiente mit verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnen!

- preiswerte Mittagmenüs
- Pizzen zum Mitnehmen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7 bis 24 Uhr
Sa: 10 bis 24 Uhr
So: 10 bis 20 Uhr

Familie Yontar
Telefon 031 961 38 48
Fax 031 961 38 49
Quellenweg 1
3084 Wabern
Endstation Tram Nr. 9

Sie werden drauf stehen!

HUBER

Bodenbeläge
3084 Wabern
Telefon 031 961 04 11, Mobile 079 651 13 26
www.huberparkett.ch, info@huberparkett.ch

«Sie finden bei uns attraktive Sparangebote»



Franziska Schaar
031 964 46 31
Niederlassung Wabern

B E K B | B C B E

Bestattungsdienst Jürg und Iris Beutler

031 961 30 20

Freundliche, familiäre Betreuung und kompetente Dienstleistung
Wir senden Ihnen gerne unverbindlich unsere Broschüre

Grünaustr. 11 • 3084 Wabern • www.beutler-bestattung.ch

wohlfühl praxis

Klassische Massage
Hot-Stone Massage
Fussreflexzonenmassage

Erika Gertsch
Ärztl. dipl. Masseurin

Eichholzstrasse 2, 3084 Wabern | Mobile: 079 617 59 70 | wohlfuehlpraxis@bluewin.ch

GEBR. WENGER AG

Bedachungen
Stahlrohrgerüste
Fassadenverkleidungen

Gaselmattstr. 53 • 3144 Gasel/Köniz
Tel. 031 849 01 33 / Fax. 031 849 23 69

www.wenger-bedachungen.ch
info@wenger-bedachungen.ch

gerber stores

Gerber Stores AG
Rolläden · Stores · Reparaturservice
Föhrenweg 72 3095 Spiegel
Telefon 031 971 22 92 Fax 031 972 09 87

MONTANOVA GMBH

Allg. Schreinerarbeiten
Kundenservice
Möbel
Schränke
Küchen
Fenster
Türen
Parkett
Insektenschutz

Urs Lüthi Kirchstrasse 194 3084 Wabern
Tel. 031 964 10 60 www.montanova.ch info@montanova.ch

Sonfleur

SONJA MUSTER

SEFTIGENSTRASSE 205
3084 WABERN-BERN

TELEFON
DIE GANZE WELT DER BLUMEN 031 961 44 04

SPITEX

Hilfe und Pflege zu Hause

Sicher daheim - wir springen ein

SPITEX RegionKöniz
Schulhausgässli 4
3098 Köniz
031 978 18 18
info@spitex-koeniz.ch
www.spitex-regionkoeniz.ch

Physiotherapie

Atelier für Atmung und Bewegung

Marianne Geiser Staub
dipl. Physiotherapeutin

Gossetstrasse 47, 3084 Wabern, Tel. 079 407 64 00

Kurt Bögli Bestattungen
GmbH

3098 Köniz
031 971 63 39

AWIWA BAU GMBH

Gurtenareal Dorfstrasse 3084 Wabern
Tel. 031 961 59 59 Fax 031 961 89 50

Ihr Profi für Umbau und Sanierungen

elektro wittwer wabern

elektro+ kommunikationsanlagen
grünaustrasse 10
ch- 3084 wabern
tel. 031 961 60 50
fax 031 961 60 61

www.elektrowittwer.ch info@elektrowittwer.ch

Hoselupf auf dem Güsche

Am 5. und 6. Juni 2010 findet auf dem Gurten das Mittelländische Schwingfest statt. Der Gurten als Austragungsort hat Tradition, der letzte Schwinganlass auf unserem Hausberg wurde im Jahre 1993 durchgeführt.

Herr Gemeinderat Ueli Studer, Sie sind der OK-Präsident dieses Anlasses. Warum wird der Gurten erneut Austragungsort sein?

Anlässlich einer OK-Sitzung des Gurten Classic, die ich präsidiere, und als ehemaliger Schwinger habe ich vor drei Jahren spontan den Gedanken geäussert, dass ein Schwingfest, als Scharnierfunktion zwischen Stadt und Land, sehr gut auf den Gurten passe. Der Schwingerverband hat der Idee zugestimmt und auch der Gemeinderat von Köniz unterstützte das Vorhaben. So wurde der Verein «Schwingerfreunde Gurten» gegründet.

hütte wird aufgebaut, die später noch für andere Anlässe benutzt wird. Eine Zuschauertribüne, auf zwei Seiten überdeckt, umgibt den Wettkampflplatz. Für die Gastronomie ist der «Park im Grünen» verantwortlich. Transporte mit Autos werden nur im Rahmen der Vorgaben gemacht. Einzige Extravaganz, vor Beginn der Wettkämpfe schwebt ein Fallschirmspringer mit den Schwingerhosen aus einem Helikopter ins Festgelände.

Jeder Gang beginnt mit einem Händedruck, zum Zeichen, dass der Wettkampf friedlich geführt wird. Kennen Sie die fünf Hauptschwünge?

... und wichtig, zuerst immer – Blick in die Augen des Gegners. Ein Gang beginnt erst, wenn die beiden die Schwingerhosen des andern richtig im Griff haben. Nach Ende des Kampfes hält der Sieger

lupfs mit einem imaginären Gegner die verschiedenen Griffe mit bestechender Präzision und grosser Geschicklichkeit anschaulich vor.)

Geselligkeit hat bei einem Schwingfest Tradition. Wie sieht das Rahmenprogramm aus?

Am Samstag, den 5. Juni, ist Jungschwingtag. Am Sonntag beginnt das Schwingfest mit einer Andacht. Der ganze Anlass wird von Jodlerchören, Alphornbläsern und Fahenschwingern umrahmt. Die Arena präsentiert sich im schönsten Blumenschmuck. Ein Traditionsmarkt bietet an verschiedenen Ständen, Edelweisshemden, Trockenfleisch, Käse und viele andere bäuerliche Erzeugnisse an. Zusätzlich wird ein Ring für ein SchauSchwinget aufgebaut; so wird auch ein weniger fachkundiges Publikum mit den Schwunggriffen vertraut gemacht.

Was erwarten Sie von diesem Schwinganlass?

Schwingen ist nach wie vor zeitgemäss. Der Verband hat keine Schwierigkeiten, Nachwuchsschwinger zu rekrutieren. Schwingen gilt als äusserst faire Kampfsportart und sportives Kräftemessen liegt im Trend. Ich wünsche mir einen unvergesslichen Anlass ohne Unfälle, spannende und fesselnde Wettkämpfe und einen strahlenden Sieger. Er wird übrigens mit einem stattlichen zweieinhalbjährigen und rund 900 Kilogramm schweren Muni belohnt, der auf dem Gurten am 22. April feierlich auf den Namen «Timo» getauft wurde. Also, wir hoffen auf ein fröhliches Fest, das die städtische und die ländliche Bevölkerung begeistert und einander näher bringt.

Theresia Morgenegg



Munitaufe mit OK-Präsident GR Ueli Studer, Roger Roos, Bankleiter Raiffeisenbank Schwarzwasser, Muni-Pate, Adrian Zbinden, Züchter, Riffenmatt

Bild Hans-Ruedi Pulver

Es werden 150 Schwinger und 5000 Besucherinnen und Besucher erwartet?

Wie kann das der Gurten transportmässig «verkräften»? Sägemehl, Tribüne, Verpflegung und alles muss hoch gebracht werden.

Die Zuschauer erreichen das Festgelände mit der Gurtenbahn; am Gurtenfestival wird sie mit weit grösseren Zuschauerermassen problemlos fertig. Eine Fest-

dem Besiegten die Hand zum Aufstehen hin und wischt ihm das Sägemehl vom Rücken. Wie gesagt, ich war früher selber Schwinger, so dass der «Brienzer», der «Bur», der «Übersprung», der «Hüfter» und – mein Lieblingsschwung – der «Kurz» keine Fremdwörter für mich sind. (Anmerkung der Redaktorin: Ich komme in den Genuss einer kurzen Kostprobe. Herr Studer führt anhand eines Hos-

Spätabends

oder ein Sandwich ist nicht einfach ein Sandwich

Immer wenn ich mit dem letzten Tram nach Wabern fahre, sehe ich auf dem Heimweg im ersten Stock der Bäckerei Staub an der Weyerstrasse noch Licht – Personen bewegen sich, was tun sie um diese Zeit?

Um dies zu klären, bin ich spätabends vorbeigegangen. Im Arbeitsraum duftet es nach frischem Brot, nach Zwiebeln. Vier Frauen in blauen Schürzen und mit blauen Handschuhen sind daran, Thonsandwiches herzustellen.



WALTER WEBER AG

Sanitäre Installationen

Seit 1944 ist die Familienunternehmung

Walter Weber AG

in **Ostermundigen** tätig. Wir führen sämtliche Arbeiten im Bereich sanitäre Installationen sowie Reparaturen aus. Für Sie planen und realisieren wir Um- und Neubauten und bieten Ihnen auch die Gesamtkoordination Ihres Badezimmerumbaus an. Dazu gehört neben dem Erstellen des Bauprogrammes auch das Zeichnen eines Grundriss-Detailplanes inklusiv Vermassung. Seit einiger Zeit können wir Ihnen **Ihr** neues **Badezimmer** auch **in 3D** zeigen. So können Sie sich über die geplanten Umbauarbeiten ein besseres Bild verschaffen und das fertige Bad bereits im Voraus aus sämtlichen Perspektiven «bestaunen».



Im Betrieb arbeiten 14 Mitarbeiter und zwei Lehrlinge 1./3. Lehrjahr v.l.n.r Alfred Kobel, Roger Christeler, Angel Garcia, Philippe Gevisier, Adrian Kaufmann, Simon Tobler, David Friedli, Paul Banzer, Thomas Weber, Alfred Gasser, Thomas Oberlin, Florian Roth, Markus Krähenbühl, Gennaro Esposito

NACH 20 JAHREN WABERN ...

«...als Filialleiter einer namhaften Waberer Installationsfirma erreichen Sie **Markus Krähenbühl**, für mehr Lebensqualität und Wohlbefinden im Bereich Wellness und Haustechnik, neu in Ostermundigen als **stv. Geschäftsleiter** und Projektleiter bei der bestens bekannten in dritter Generation durch Thomas Weber geführten, **Walter Weber AG**. Markus Krähenbühl ist seit jeher Privat, dem FC Wabern und durch die berufliche Herausforderung mit der Waberer Bevölkerung eng

verbunden. Markus Krähenbühl und die Walter Weber AG setzen darauf, dass dies auch zukünftig weiter gepflegt und nachhaltig erhalten werden kann. Der Name Walter Weber AG steht für ehrliche, qualitativ, technisch, saubere Dienstleistungen und Ausführungen in allen Fragen der Sanitärtechnik. Daraus heben sich folgende Bereiche speziell hervor: Badezimmerumbauten, Küchenumbauten, Service- und Reparaturen, Solaranlagen, Beratungen, Neubauten.»



THOMAS WEBER
Geschäftsleiter
und Inhaber der dritten Generation



MARKUS KRÄHENBÜHL
Stv Geschäftsleiter
Projektleiter
Spezialisiert: Wellness und Haustechnik

Walter Weber AG
Obere Zollgasse 46
3072 Ostermundigen

031 931 13 50
info@webersanitaer.ch
www.webersanitaer.ch



Heute arbeiten die Frauen von 22.30 bis etwa 1.30 Uhr. Laut Frau Stipic, der Verantwortlichen des Teams, sind 584 Brote zu belegen. Die Frauen werden nicht im Akkord entlohnt, sondern nach Stunden. Trotzdem, sie arbeiten emsig und sehr konzentriert. Knusprige Baguettes werden aufgeschnitten, flink werden sie mit der Grundmasse bestrichen, dann grosszügig mit Salami und weiteren Zutaten belegt – das ganze Brot muss bedeckt sein – anschliessend in der Maschine luftdicht verschlossen, mit der Klebeetikette versehen, die genau Auskunft über Herkunft und Zusammensetzung gibt, und zuletzt in die richtige Harasse gelegt. Die Zutaten liegen im Kühlschrank bereit, der Salat muss noch gewaschen und geschnitten werden. Auch die Tomaten, Cornichons und Eier sind zu verkleinern. Beim Zuschauen sehe ich sofort, ein gut eingespieltes Team ist an der Arbeit. Ohne viel zu sprechen wird dort Hand angelegt, wo es gerade nötig ist. Jede Frau kennt jede Arbeit; sie lösen sich «fliegend» ab.



Frau Stipic und Frau Sutharsan in Aktion.
Bild hebu

Die Grösse des Teams und die Arbeitszeit variieren, je nach bestellter Ware. Für alle Frauen ist diese Arbeit ein willkommener Zusatzverdienst. Frau Stipic schätzt es, nachts zu arbeiten. Für sie ist es wichtig, ihre Kinder im Vorschulalter selbst zu betreuen: «Es sind meine Kinder – ich will sie selbst erziehen». Während die Mutter arbeitet, schlafen die Kinder – ihr Mann kann sie beaufsichtigen, die Familie ist so nicht auf Fremdbetreuung angewiesen. Nach erledigter Arbeit fährt sie mit dem Auto noch 20 Minuten nach Hause. Gegen 2 Uhr gibt es Nachtruhe – meistens ist aber ihr Motor noch aufgedreht, so dass Frau Stipic nicht sofort einschlafen kann. Zum Glück sind ihre Kinder Langschläfer und erwachen erst gegen neun Uhr. Viel früher, um 5 Uhr, fahren die ersten Lieferwagen los, um die frische Ware den Kunden auszuliefern. Und dass ein Sandwich nicht einfach ein

Sandwich ist, darüber hat sich ja unser unvergesslicher Waberer Mani Matter schon vor 30 Jahren seine Gedanken gemacht:

Was isch äs Sändwitsch ohni Fleisch?
's isch nüüt aus Brot.
Was isch äs Sändwitsch ohni Brot?
's isch nüüt aus Fleisch.
Ersch wenn d' mit Fleisch dys Brot beleich,
Ersch wenn d' mit Brot umgisch dys Fleisch,
Überchunsch äs Sändwitsch: Brot u Fleisch.
Lue, dass du däm gäng Rächnig treisch...

Herbert Hügli

Kometin auf dem Gurten

Die letzten Apriltage waren wunderbar sommerlich. Jetzt ist der 1. Mai. Mai, der Wonnemonat! dachte man. Allerdings klatscht heute ein kühler Wind den Gurtenreisenden den Regen um die Ohren. Im geheizten Zelt beim Hotel besammeln sich gut 150 Personen, denn heute wird gefeiert: 50 Jahre Kleineisenbahn und Einweihung der Kometin.



Die Kometin und ihr Erbauer Simon Heim.
Bild zVG

Kometin? Eine Wallis-Bernische Erfindung, ein Name, vor dessen Kreation reichlich Fendant geflossen sein muss. Aber das Ding selbst ist super! So heisst nämlich die neuste Komposition der beliebten Kleineisenbahn auf dem Spielplatz. Sie ist eine Nachbildung des Erfolgszuges der Matterhorn Gotthard Bahn im Massstab 1:6, und dieser Zug heisst eben: Komet. Diese Kometin hat es in sich: Nicht nur

ist sie elegant; sie hat auch Feinheiten wie fernbediente Türen, Zielanzeige und Scheibenwischer. Verantwortlicher Erbauer ist Simon Heim, Mitarbeiter der Gurtenbahn und Spielplatzleiter. Über 2000 Arbeitsstunden hat er in das Werk investiert; heute wird er den Zug über die 150 Meter lange Zahnradstrecke zu seiner offiziellen Taufe pilotieren.

Zuerst aber der Festakt, zu dem Bernhard Schmocker, Mitglied der Geschäftsleitung Gurtenbahn Bern AG, willkommen heisst. Er begrüsst besonders zwei Gästegruppen: «Die Walliser» und die zahlreichen ehemaligen Spielplatzhelfer, die erschienen sind, um das Jubiläum «50 Jahre Kleineisenbahn Gurten» zu feiern (Insgesamt sind sie 500 an der Zahl). Dann führt Roland Jeanneret, blitzgeschwindigkeit, humorvoll und liebenswürdig wie immer, durch den Anlass.

«Die Walliser» sind Vertreter der Matterhorn Gotthard Bahn. Ihr Marketingleiter Marcel Mooser freut sich über das Näherücken von Wallis und Mittelland dank dem neuen Lötschbergtunnel einerseits, andererseits über die enge Marketing-Zusammenarbeit seiner Bahn mit Bern und dem Gurten.

Von Berner Seite sprechen Kurt Wilk, Gemeinderat von Köniz (der Gurten steht auf Könizer Boden!) und der Expoliteker und «Mister Gurten» Walo Hänni. Sie beleuchten die Geschichte des Gurtens, vom militärisch wichtigen Chutzen (Signalfeuer) über den ländlichen Gasthof weit ausserhalb der Stadt, über das gehobene präalpine Hotel für internationale Gäste, über einen Golfplatz für die heute volée bis zum heutigen beliebten Naherholungsziel, Spielplatz und Tagungsort. Und nun zur Geschichte der Kleineisenbahn, die auf ihrer 184-mm-Spur jährlich 60 000 Kinder und 20 000 begleitende Erwachsene befördert. 1960 begann der Bau: Freiwillige, vor allem Jugendliche, bewegten Erdreich, schaufelten Schotter, verschraubten Schienen. Der Tunnel wurde unter kundiger Leitung im Tagebau erstellt. Billetverkauf und Fahrdienst: Alles wurde und wird noch von jungen SpielplatzhelferInnen mit viel Engagement besorgt. Viele von ihnen, von den Pionieren der ersten Stunde bis zu Fabian Sidler, dem jüngsten Helfer, holt Roland Jeanneret vor sein Mikrofon, und manche Episode aus vergangener Zeit bringt das Publikum zum Lachen.

Dann gehts hinaus zur Taufe der Kometin. Am Kulminationspunkt der neuen Strecke wartet die Taufpatin, die Walliser Ski-

Kommen Sie vorbei...

FINNKARELIA®

Die bequeme und pflegeleichte
Hose mit Rund- und Seitenelast
Größen 38 bis 52



schmitter
wäsche + mode ag

Könizstrasse 269 • 3097 Liebfeld
Tel. 031 352 16 15 • www.schmittermode.ch

...wir beraten Sie gerne!

IDEA KÜCHEN

Küchen auf Mass für jedes Budget



15 Küchen ausgestellt

**Gratis: Unverbindliche Erstberatung
mit Offerte**

Mo-Fr: 08.00 - 12.00 031 963 60 60
13.30 - 18.00 www.idea-kuechen.ch
Sa: 09.00 - 16.00 Grünastr. 6 3084 Wabern

**Alles fängt mal
klein an...**



**Auch der Job als
StrassenbauerIn!**

Du möchtest die Zukunft mitgestalten.
Beispielsweise mit Steinen, Kies, Sand, Erde,
Belag, Beton und auch Recyclingmaterial.
Willst du gerne mehr wissen?
Rufe uns einfach an: 031 939 31 40

KÄSTLI
www.kaestlibau.ch

UMZÜGE UND TRANSPORTE

KELLENBERGER

3084 WABERN BAHNHOFSTR. 20 B

Telefon 031 961 01 65
Fax 031 961 01 17
E-Mail info@kellenberger-umzuege.ch
Internet www.kellenberger-umzuege.ch



Walther & Fankhauser AG

CH-3084 Wabern

Telefon 031 960 90 90

www.wafa.ch info@wafa.ch

**20 JAHRE
Sonnenstudio Wabern**

*Die persönliche Art,
fit und schön zu sein*



Heidi Finger
Geschäftsführerin



Fabienne Jampen
Kundenbetreuerin



Priscilla Lopez
Kosmetikerin



Daniela Baumeler
Masseurin



Johnny Bürki
Masseur

Im Sonnenstudio Wabern beraten wir Sie fachkundig, persönlich und individuell. Sie können sich vertrauensvoll dem Solaren hingeben und geniessen. Das bediente Solarium hat ein eigenes Massage- und Kosmetik-Studio, sowie unsere Collagen-Body-Wave-Therapie die unser Angebot vervollständigt.

Durch die Hände unserer Masseurin und unseres Masseurs können Sie sich entspannen. Ihr Stoffwechsel kommt in Schwung und Schmerzen werden gelindert. Wir bieten Klassische-, Sport-, Fussreflexzonen- und Hot-Stone-Massagen an.

In unserem Kosmetikstudio zählen Ihre Wünsche und Bedürfnisse. Von Kopf bis Fuss für Sie und Ihn.

Das Collagen-Body-Wave verhilft zu einem schlanken und gesunden Körper. Lichttherapieröhren und Pendelvibration regen auf natürliche Weise die körpereigene Collagen-Produktion an. Es wirkt gegen Osteoporose, erhöht die Fitness und die Muskelkraft, reduziert Falten und Cellulite. Neue Kunden können es einmal gratis ausprobieren!

Schauen Sie unverbindlich rein und schenken Sie sich oder Anderen ein Erlebnis (Gutschein erhältlich).

Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 031 961 73 70
www.solarium-wabern.ch



kanone Fränzi Aufdenblatten, auf «ihren» Zug, der gerade die letzte Steigung per Zahnstange erklimmt. Fränzis Charme und die blitzblanke Kometin lassen den Regen vergessen. Schon kann man sich auf das nächste Jubiläum freuen: Es findet 2060 statt.

Roland Saladin

Kirchgemeindesaal im neuen Glanze

Nach dem 2. Weltkrieg setzte eine rege Bautätigkeit ein und das dörfliche Wabern entwickelte sich schnell zu einem immer grösseren Vorort von Bern. Besuchten bisher die Gläubigen den Gottesdienst in der nahen Stadt, verstärkte sich der Wunsch nach einer eigenen Kirche immer mehr. Bereits 1939 wurde ein Wettbewerb für den Bau einer reformierten Kirche in Wabern ausgeschrieben. Das erste Projekt sah einen modernen Bau aus Beton und Glas vor. Doch der Zeitgeist nach den Kriegsjahren verlangte eher nach Geborgenheit, alte Werte wie Holz und warme Baustoffe waren gefragt. So baute der Architekt Ernst Balmer im Jahre 1948 eine zusammenhängende Gebäudegruppe aus Kirche, Kirchgemeindesaal und Pfarrhaus, die den damaligen Werten entsprach. Gut 50 Jahre später drängte sich eine Renovation des Kirchenkomplexes auf und nachdem der Kirchenraum in den Jahren 2003/2004 neu gestaltet wurde,

konnte in einem zweiten Schritt die Erneuerung des Kirchgemeindesaales in Angriff genommen werden.

Der Berner Architekt Patrick Thurston wurde mit der Realisation beauftragt. «Meine Grundidee und mein Ziel waren es, die Strukturen der Geborgenheit zu erhalten», und weiter führt er aus: «zusätzlich wollte ich eine festliche Stimmung für das soziale Zusammenkommen schaffen.» Als erstes wurde die klobige Bühne entfernt, die in den 60er- und 70er-Jahren durchaus ihre Berechtigung hatte und damals von der Kirchgemeinde rege benutzt wurde. Die grauen Fensterbehänge wurden durch leuchtend rote Vorhänge ersetzt. Das neue Mobiliar, moderne Tische, Stühle und Korpusse in hellem Holz, ist schlicht und zweckmässig und harmonisiert ausgezeichnet mit dem alten aufgefrischten Parkett. An der Wölbung der alten Holzdecke hängen dominant zwei grosse moderne Kronleuchter mit einer auffallenden, welligen, zwiebelartigen Rundform in Blattgold und rohem Stahl. Der Architekt Patrick Thurston hat sie selber entworfen und ausführen lassen. Sie symbolisieren nach seiner Aussage die Phasen und Formen des Lebens. Der ganze Saal strahlt in neuer Frische eine schlichte und feierliche Atmosphäre aus, erfüllt aber auch die Anforderungen an einen «Werkplatz» im gemeinschaftlich gelebten Kirchenalltag. Der Raum verfügt über eine zeitgemässe Infrastruktur wie Prokischreiber, Leinwand, Musikanlage

und Flügel und kann vielfältig genutzt werden. Die angrenzende Küche erlaubt, auch kulinarische Bedürfnisse abzudecken. Die Vermietung an auswärtige Interessenten oder Mitglieder anderer Religionen ist möglich.

Gleichzeitig erhielten auch die Unterrichtsräume für die kirchliche Unterweisung der Kinder und Jugendlichen ein Facelifting. Die nun bis zum Boden reichenden Fenster und Türen lassen viel Tageslicht ins Innere und erlauben es, direkt ins Freie zu gelangen, wo eine stufenförmige Steinmauer vor den Unterrichtsräumen zum Sitzen einlädt. Eine weitere, seit längerer Zeit dringende Anforderung wurde realisiert. Eine Rampe ermöglicht es nun, Behinderten und Rollstuhlfahrenden den Kirchgemeindesaal sowie die Kirche vom Parkplatz aus ohne Hindernisse zu erreichen.

Die feierliche Einweihung des Kirchgemeindesaales und der Unterrichtsräume findet am 19. Juni, zwischen 11 und 13 Uhr, mit einem Imbiss und einer musikalischen Überraschung statt.

Theresia Morgenegg

Peter Füglistaler – neuer Direktor BAV

Er wohnt seit 14 Jahren in Wabern. Man kann ihn beim Joggen antreffen im Quartier, oder beim Velofahren mit Familie im Gürbetal, den gross gewachsenen, schlanken Fünziger mit dem klaren und gleichzeitig wohlwollenden Blick. Dabei hat er bis vor Kurzem ein Amt bekleidet, dessen Inhaber man sich ganz anders vorstellt, etwa im gestreiften Anzug mit Krawatte: «Leiter Finanzen und Recht der Division Infrastruktur der SBB» (SBB: 26 000 Mitarbeitende, 7 Mia. Franken Umsatz im Jahr). Das war bis vor ein paar Tagen. Am 1. Juni wird Peter Füglistaler einen neuen Posten einnehmen: Direktor des Bundesamtes für Verkehr (BAV) im Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), besser bekannt als «Departement Leuenberger». Das BAV befasst sich mit den Fragen des Öffentlichen Verkehrs, im Gegensatz zum Bundesamt für Strassen ASTRA, welches zum gleichen Departement gehört, aber die Anliegen des Privatverkehrs vertritt.

Wabern Post: Herr Füglistaler – der ÖV und der Privatverkehr sind doch histo-



Bild Patrick Thurston



Peter Füglistaler (50) Dr. oec. HSG
Bild zVg

rische Gegner, müssen sich da nicht die Chefs einander spinnefeind sein?

Peter Füglistaler: Warum auch? Es geht im Bundesamt nicht um Emotionen oder persönliche Vorlieben. Jeder Chef stellt die Bedürfnisse seiner Direktion möglichst vollständig und korrekt dar. Wohin dann die Subventionen fließen, bestimmt das Parlament.

WP: Interessenvertreter und Lobbyisten setzen also dort an?

P.F.: So ist es. Allerdings: Die Zeit arbeitet für den ÖV.

WP: ??

P.F.: Sehen Sie, ich bin Ökonom. Und es sind ökonomische Fakten, die mit der Zeit die Weichen in Richtung Ökologie und somit ÖV stellen werden: Energiepreis, Ressourcenknappheit, Bodenverschwendung, Landschaftsschutz im Tourismusland, Infrastrukturkosten...

WP: Aber die Schwellenländer: Dort läuft es doch gerade umgekehrt! Bis jeder Chinese und Inder sein Auto hat...

P.F.: Richtig. Nur wird in diesen Teilen der Welt die Entwicklung viel schneller ablaufen als seinerzeit bei uns. Unsere heutigen Probleme werden sie bald einholen. Und sie können von unseren Erfahrungen und Lösungsversuchen profitieren.

WP: Ihr Wort in Gottes Ohr! - Themawechsel: Wohnen Sie gerne in Wabern?

P.F.: Sehr! Von hier aus sind Sie in wenigen Minuten im Stadtzentrum oder mitten in der Natur: Das ist eine hohe Qualität. Hier kann man problemlos autofrei leben. Hier verbinden sich Ökonomie und Ökologie. Darum freut es mich, dass in Wabern demnächst so viel Wohnraum mit gutem Zugang zum ÖV entstehen

wird. Verdichtet Bauen und Wohnen ist wichtig – wichtiger als die Geschmacksfrage «Hochhaus ja oder nein».

WP: Herr Füglistaler: Herzlich alles Gute ab 1. Juni in Ihrem neuen Amt!

Roland Saladin

Wechsel in der Redaktion

Nach nur einem Jahr verlässt Evelyne Hartmann unser Redaktionsteam wegen Wegzugs aus der Region. Wir mochten Evelyne gut in unseren Sitzungen, danken ihr für ihre Mitarbeit und wünschen ihr viel Glück und Freude in ihrem Linguistikstudium – und überhaupt!

rs

Z Märit gah

Wenn in Waberns Strassenbild wieder hier und dort Marktstände auftauchen, ist dies ein untrügliches Zeichen: Es ist Frühling! Seit drei Generationen beliefert die auf dem Belpberg beheimatete Kleinbauernfamilie Krebs die Waberer Bevölkerung mit Gemüse, Kartoffeln, Obst, Eiern, Blumen, Konfitüren und Guezlis aus Eigenproduktion.

Eigentlich grenzt es an ein Wunder, dass ein 5,5 Hektar kleiner Bauernbetrieb auf 750 Meter Höhe über Meer – und dies erst noch an einem recht steilen Nordhang – bis heute überlebt hat und weiterhin zu überleben gewillt ist. Vor



Bild pp

10 Jahren übernahmen Martin und Erika Krebs den Betrieb von den Eltern. Damit ging auch die Quartier-Tour zu Ende, welche die Eltern Heidi und Ernst Krebs jahrzehntelang mit ihrem legendären VW-Lieferwagen bewältigten. Seither gibts dafür von Ende April bis Weihnachten jeden Dienstag den Marktstand bei der Tramhaltestelle Eichholz.

Einst zu Fuss und mit Handkarren

Im Gespräch mit Erika Krebs und ihrer Schwiegermutter wird einem der «rasende Fortschritt» unseres Zeitalters wieder mal ins Bewusstsein gerufen: Kaum zu fassen, dass in den 30er-Jahren die Grosseltern von Heidi Krebs noch jede Woche in gut dreistündigem Fussmarsch einen mit Landwirtschaftsprodukten beladenen Einachser vom Belpberg auf den Berner Wochenmarkt zogen – und nach dem Märit natürlich wieder zurück! Glatte Asphaltbeläge gabs damals noch keine – vermutlich blieb der Karren öfters im Schlamm stecken, und die Eier dürften den Transport nicht immer überlebt haben. Wegen der zunehmenden Konkurrenz im Stadtzentrum wechselte die nächste Bauergeneration Krebs das Konzept und belieferte fortan das rasch wachsende Wabern – neu mithilfe eines Zugpferdes. Erst viel später kam auf der Tour quer durch Wabern ein motorisiertes Vehikel zum Einsatz.

Überlebenskünstler

Von Vieh und Ackerbau allein kann ein Kleinbauernbetrieb niemals existieren. Nur dank arbeitsintensivem Gemüsebau, Obst- und Beerenkulturen und mit Nebenjobs ist dies knapp möglich. Trotz wirtschaftlichem Druck legt die Familie Krebs auch Wert auf ökologische Aspekte: So werden die Hochstamm-Obstbäume sorgfältig gepflegt – Intensiv-Obstkulturen wären nicht ihr Ding, sagt Heidi Krebs. Daneben hat es auf dem Hof immerhin noch Platz für 12 Rinder und einige Mutterschafe mit ihren Lämmern.

Dienst am Kunden

Die Familie Krebs bietet ihre Ware und zum Teil auch solche von Nachbarn zusätzlich jeden Samstag auf dem Markt in Belp an. Dort laufe es deutlich besser als in Wabern, und doch möchten sie den Stand an der Seftigenstrasse nicht aufgeben – nicht zuletzt aus Gründen der Tradition, wie Heidi Krebs sagt. Am ersten Markttag Ende April herrschte in der Tat noch wenig Betrieb, auch ein guter Teil der Stammkundschaft hatte die Saisonöffnung offenbar verpasst. Einige Wochen danach wirds wohl schon deutlich belebter zu- und hergehen. Gut zu wissen, dass Erika Krebs am Dienstagmorgen auch Hauslieferungen vornimmt (031 819 66 13); doch am schönsten bleibt der Einkauf am Märitstand selbst – jeden Dienstag von 7 bis 12 Uhr.

Pierre Pestalozzi

Gewerbe-News

Guter Ton verlässt Wabern

Alles für den guten Ton: Mit diesem Slogan wirbt das Hi-Fi Studio D. Loeffel seit Ende März nicht mehr aus Wabern, sondern von der Scheibenstrasse 17a aus (vis-à-vis Breitenrain-Post). Nach acht Jahren an der Seftigenstrasse 201 rückt damit Daniel Loeffel sein Geschäft näher an den Wohnort heran. Am neuen Standort verfügt das Hi-Fi-Studio über deutlich mehr Platz (Ausstellungsraum, spezieller Hi-Fi-Keller). Waberer, die im riesigen Angebot der Unterhaltungselektronik Übersicht, aussergewöhnliche Klangqualität und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis suchen, fahren fortan 13 Tramhaltestellen nordwärts bis zum Breitenrainplatz. Daniel Loeffel freut sich auf Ihren Besuch (Tel. 031 961 95 00, www.hifi-studio.ch).

Mehr Raum für Reisen

Der Wegzug des Hi-Fi-Studios ermöglicht dem benachbarten Reiseveranstalter PARA TOURS die sehr willkommene Ausdehnung seiner Laden- und Bürofläche. Vor neun Jahren zügelte Hans-Peter Riesen seine kleine Firma aus einem oberen Stock in der Kramgasse an die Seftigenstrasse 201, wo zuvor Haushaltsmaschinen feilgeboten wurden und noch früher das bekannte Sport- und Kleidergeschäft Hagen angesiedelt war. Der damalige Start in Wabern erfolgte in einem denkbar ungünstigen Umfeld – drei Wochen nach dem verheerenden «9/11» und einen Tag vor dem Swissair-Grounding. Dennoch hat sich PARA TOURS glänzend entwickeln können und lässt sich auch durch Schweinegrippe, Vulkanaschewolken und andere Unbill nicht so rasch aus der Bahn werfen, wie Riesen festhält. Auch die Rezession seit 2008 sei in seiner Firma glücklicherweise kaum spürbar – Nischenanbieter habens offenbar leichter. PARA TOURS hat sich als Spezialist für naturorientierte Individual- und Gruppenreisen in Nordamerika (v.a. Alaska/Kanada) weitherum einen Namen gemacht und beschäftigt heute sieben Personen in Wabern.

Seit einigen Jahren besteht eine Partnerschaft mit dem süddeutschen Reiseveranstalter WIGWAM, womit die Produktpalette stark ausgeweitet wurde und Reisedestinationen auf der ganzen Welt angeboten werden. Von Kanutouren in der Schweiz über Badeferien, Sprachaufenthalte, Geschäftsreisen bis zu Weltreisen kann heute alles bei PARA TOURS gebucht

werden. Die Diversifizierung mindert die Risiken und führt zu einer ausgeglicheneren Arbeitsbelastung übers Jahr hinweg. Seit kurzem verfügt PARA TOURS auch über eine kleine Anlaufstelle in St. Gallen. Die Kundschaft kommt aus der ganzen Schweiz und zunehmend auch aus Deutschland. Sie umfasst alle Generationen – stark vertreten ist die heutzutage sehr mobile Altersstufe 50+.

PARA TOURS fühlt sich sehr wohl in Wabern und freut sich auf die Aufwertung ihres Ladenlokals. Auf die Frage, was «Eiyafjallajökull» in ihm ausgelöst habe, meint Hans-Peter Riesen, dass der Stress wegen Umbuchungen eine relativ kleine Sorge darstellte. Zu denken geben müsse vielmehr unsere massive Abhängigkeit vom Flugverkehr und der verbreitete Trend zu exzessiver Mobilität. Dass Ferienhausbesitzer fürs Weekend per Billigflug an die Sonne jetten, oder dass sich Gruppen einen Städtetrip mit Hin- und Rückflug am selben Tag leisten – ist ja auch spottbillig zu haben – werde leider immer häufiger und sei aus ökologischer Sicht verheerend. Riesen empfiehlt daher: Lieber weniger und dafür längere Ferien! Nehmen Sie sich mehr Zeit für Entdeckungen, planen Sie genug Zeit für Entspannung ein! Mit anderen Worten: Geniessen statt «machen»!

pp

Tram Region Bern: Offenes Forum 22. Juni

Die Buslinie 10 Schliern-Köniz-Bern-Ostermundigen soll durch ein Tram ersetzt, die Tramlinie 9 bis Kleinwabern verlängert werden. Am Offenen Forum vom 22. Juni hat die Bevölkerung die Gelegenheit, sich über die wichtigsten Teilprojekte informieren zu lassen und ihre Meinung kundzutun.

An der Veranstaltung werden schwergewichtig die Teilprojekte 1 (Tramlinie Eigerplatz bis Schliern) und 6 (Verlängerung Tramlinie 9 bis Kleinwabern) vorgestellt und diskutiert. Behörden und Planer stehen an diesem Abend Red und Antwort.

Datum: 22. Juni, Ort Lichthof des Gemeindehauses Bläuacker, Landorfstrasse 1, Köniz

Dauer: 19.30 Uhr bis zirka 22.30 Uhr

Die Projekte werden vorgängig vom 16. bis 21. Juni im Lichthof des Gemeindehauses Bläuacker ausgestellt. Die Ausstellung ist während der Schalteröffnungszeiten der

Gemeinde Köniz geöffnet. Zwischen 16 und 17 Uhr (Donnerstag bis 18 Uhr) wird die Ausstellung betreut. Weitere Informationen: www.tramregionbern.ch.

pp

Ein Morgen aus Dreck

Am Dienstag, 23. März, ging die Klasse 4a (Frau Räss) mit Abfallsäcken gerüstet durch einen Teil von Wabern. In drei Gruppen aufgeteilt, sammelten wir Abfall.

Meistens lag der Abfall auf der Strasse, unter den Bänken, aber auch in Sträuchern und in Büschen. Im Laufe des Morgens kamen uns verschiedene Gedanken und Ideen, um diese Verschmutzung zu verhindern. Eine davon war: Alle, die man erwischt, müssen einen Tag lang Abfall einsammeln.

Ein anderer Gedanke war: Was denkt diese Person, die die Umwelt verschmutzt. Es kamen noch viele andere Gedanken der Mithelfer dazu.

Fragend, empört, erschöpft, traurig und hilfsbereit: Ja, wir waren alle dazu bereit, noch mehr zu helfen. Wir geben Ihnen zu bedenken, dass allein ein Zigarettensammel ca. 150 Jahre braucht, um ganz zu zerfallen. Überlegen Sie sich das mal gut...

Am Mittag gingen wir zufrieden und mit dem Gedanken an unsere Hilfe für die Umwelt nach Hause. Es war ein lehrreicher Morgen!

*Ilenia und Ladina
Im Namen der Klasse 4a*

Musikgesellschaft Köniz-Wabern



Mittelländischer Musiktag am Samstag, 12. Juni in Köniz

19 Jahre sind vergangen, seit letztmals ein Musiktag in Köniz stattgefunden hat. Nun führt die Musikgesellschaft Köniz-Wabern dieses Fest wiederum durch und zwar als Gesamtmusiktag der beiden Kreise A und B des Mittelländischen Musikverbandes.

17 Musikvereine mit über 700 Blasmusikantinnen und -musikanten werden am 12. Juni erwartet, und natürlich ein Vielfaches an Neugierigen, Schaulustigen und Festbesucherinnen und -besucher. Ab 11 Uhr treffen sich die Vereine in ihren schmucken Uniformen auf dem Festplatz beim Oberstufenzentrum, wo

sie anschliessend vom OK-Präsidenten, Gemeinderat Ueli Studer, begrüsst werden, bevor sie zum Gesamtchor antreten. Es bietet sich die einmalige Gelegenheit, den Könizermarsch, intoniert von diesem grossen «Orchester» zu hören. Die Konzertvorträge mit Expertise in der Schlosskirche und in der Aula beginnen um 13.20 Uhr. Ab 17 Uhr dürfen die hoffentlich zahlreichen Festbesucher, die immer wieder sehr beliebte Marschmusikparade auf der Schwarzenburgstrasse geniessen.



Die Musikgesellschaft am kantonalen Musikfest in Büren an der Aare.

Bild zVg

Im Festzelt eröffnet die Bereitermusik Bern um 13.20 Uhr das Konzertprogramm mehrerer Vereine. Dort können sich die Blasmusikinteressierten bei Speis und Trank bis nach 20 Uhr unterhalten lassen. Dann folgt die obligate Veteranenehrung und anschliessend ein weiteres Musikprogramm mit der «Big Band Konsi Fribourg» und den «Sensemusikanten». Dem OK stehen etwa 200 Freiwillige Helfer und Helferinnen zur Seite. Bereits am Mittwoch wird aufgestellt, eingerichtet, werden Fähnli angebracht. Nach dem Fest sind für Abbauen und Aufräumen nochmals zwei Tage eingeplant. Für die Gastronomie wurde ein professionelles Team engagiert, um einen effizienten und guten Service zu bieten.

Unter dem Strich sollte der Musiktag einen Gewinn beschieren. Allein das Festzelt kostet über 1000 Franken, mit Infrastruktur und Bewilligungen sind es weit über 10 000 Franken, die herein-

kommen müssen. Neben dem lokalen Gewerbe helfen da auch die Gemeinde Köniz, die Burgergemeinde Bern sowie die Stadt Bern mit namhaften Beiträgen, diesen Kultur-Anlass mitzutragen.

Für die beteiligten Musikvereine und ihre Mitglieder ist der Musiktag nicht nur einfach Gelegenheit, das Können zu zeigen. Die Darbietungen werden von Experten mitverfolgt und bewertet. Sie besprechen anschliessend ihren Eindruck und Verbesserungsmöglichkeiten

mit den Musikvereinen. Der Musiktag ist damit auch ein wichtiger Anlass für Förderung und Pflege eines qualitativ hoch stehenden Spiels.

mv

Bibliothek Wabern



Wir sind wieder zu dritt!

Das Bibliotheksteam ist wieder vollständig und was uns besonders freut: zum ersten Mal mit einer Wabern Frau. Neu arbeitet Barbara Hirt Ceschia bei uns.

Sie hat die Grundausbildung zur Bibliothekarin bereits vor längerer Zeit absolviert, dann als Lehrerin in Wohlen unterrichtet und die dortige Schulbibliothek betreut. Natürlich liest sie gerne und die Bibliothek Wabern ist ihr als Kundin bestens bekannt. Hier ist sie nun oft an der Ausleihtheke anzutreffen, gestaltet die Geschichtenstunden und übernimmt

für die Schule Morillon die Aufgaben als Schulbibliothekarin.



(von links nach rechts)

Barbara Hirt, Ausleihe, Einkauf Jugendsachbuch und Schulbibliothekarin
Isabel Müller, Leitung, Ausleihe, Einkauf Erwachsenen- und Kinderbuch, Nonbooks
Sabine Huser, Ausleihe, Einkauf Jugendbuch und Musik-CDs

Schiff ahoi – wir weihen das Bibliotheksschiff ein!

Vom Kinderbuchfestival wurde uns ein Holzschiff zum Spielen, Lesen und Verweilen geschenkt. Nicol Suter, Lehrerin für Gestalten an der Schule Morillon, hat es mit Schülern speziell für die Bibliothek Wabern umgestaltet.

Die Schiffstaufe mit Apéro und Geschichte findet am Freitag, 18. Juni, um 16 Uhr, im Vorraum der Bibliothek Wabern statt. Gross und Klein sind ganz herzlich zur Jungfernfahrt eingeladen!



Text und Bild zVg

Café Littéraire

Unser nächstes Treffen im Bistro bernau findet am Donnerstag, 17. Juni, wie gewohnt um 9.30 Uhr statt. Wir besprechen das Buch: Die Farm in den grünen Bergen von Alice Herdan-Zuckmayer. Das Buch ist in der Paputik Wabern erhältlich.

Eve Kräuchi

**bernau –
kultur im quartier**



bernau-Fest

Am Samstag, 12. Juni, lädt die bernau wieder zum bernau-Fest. Es bietet einen Tag mit Spiel, Unterhaltung, Essen und Trinken – und vor allem viel Gemütlichkeit für Jung und Alt

Musik

Zu den musikalischen Höhepunkten gehören der Auftritt des Singkreises Wabern mit seinem Abba-Programm, der schon traditionelle Auftritt der Brassband der Musikschule Köniz, sowie als Hauptband die «Featpeals» zum schwofen und geniessen. Ausklang spät am Abend mit der bernauer Hausmusik.

Wundertüte ist die «offene Bühne» von 14 bis 17 Uhr, für alle, die gern mit etwas auftreten möchten. Anmeldung kultur@bernau.ch empfohlen, aber nicht zwingend.

Spiel und Spass

Eröffnet wird das bernau-Fest durch das Boule-Tournier. Platzzahl beschränkt: deshalb: Anmelden bis 10. Juni bei sam.iselin@bluewin.ch
Für Kinder gibts am Nachmittag eine bunte Palette von Angeboten mit Kinderschminken, Spielen und Ateliers zum Mitmachen. Und den Kinder-Flohmi.

Speis und Trank

Kaffee gibts ab 10 Uhr, später kommen Kuchen, Grillwürste und Glacé dazu, am Abend Spaghetti mit verschiedenen

Saucen und die Bar bleibt offen bis zum Ausklang. www.bernau.ch

Kinder-Flohmi

Wie jedes Jahr gibts am bernau-Fest (12. Juni) wieder einen Kinder-Flohmi. Dort können Kinder an ihren Ständen (z.B. auf ausgebreiteten Decken oder an Tischchen) Kindersachen verkaufen, die sie nicht mehr brauchen.

13 Uhr: Stände einrichten

14 bis 16 Uhr: Verkauf

Kosten: 3 Franken pro Stand

Anmelden: nicht nötig

Bitte nicht vergessen:

Sonnenschutz und Sonnencreme

www.bernau.ch

Familia Tradycia

7-köpfige Kosakenmusik aus Moskau

Unbändig und feurig ist die kosakische Musik. Das Moskauer Ensemble «Familja Tradycia» bringt diese Tradition besonders mit seinem lebendigen, kräftigen mehrstimmigen Gesang von kosakischen und russischen Liedern auf die Bühne, untermalt von den traditionellen Instrumenten wie Gusli, Balalaika, Bassdomra, Akkordeon, Gitarre und verschiedenste Arten von Flöten und Hörnern. «Familja Tradycia» ist ein richtiges Drei-Generationen-Familienensemble, welches in Moskau seit bald zwanzig Jahren die musikalische Tradition der Kosaken weitergibt. Die Gruppe, die bisher 7 CDs herausgegeben hat, überzeugt mit ihrer Natürlichkeit, Lebendigkeit und Frische. Ihre Konzerte werden zudem mit Tänzen und Bräuchen belebt.

Sprachheilschule Wabern

Wabere Zmorge

Die Sprachheilschule Wabern öffnet die Türen und lädt zum Wabere Zmorge ein. Dieses Jahr findet der Anlass am Samstag, 26. Juni, von 8.30 bis 13 Uhr auf dem Schulareal an der Eichholzstrasse 18 statt.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet für Fr. 18.– (Kinder 7 bis 12 Jahre: Fr. 9.–) ein reichhaltiger Brunch, der von der schuleigenen Küche zubereitet wird. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren in einer Ausstellung ihre Werke, an Marktständen werden Pflanzen und Erzeugnisse aus den Bereichen Schule und Wohnen angeboten, für Kinder steht Spiel und Spass im Vordergrund und für einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen sorgt die Musikgruppe «Once a week». Interessierte sind herzlich willkommen.

Die Sprachheilschule Wabern bietet 180 Kindern und Jugendlichen mit Lern- und Wahrnehmungsbehinderungen kombiniert mit einer schweren Sprach- und/oder Gehörbeeinträchtigung ein umfassendes, individuelles Lern-, Therapie- und Betreuungsangebot.

Spitex der Region Köniz

Eine Ansprechperson für jeden Kunden und jede Kundin

Eine persönliche, eigene Ansprechperson für jeden Kunden und jede Kundin: Das neue Projekt «Pedalo» wurde an der Mitgliederversammlung der SPITEX RegionKöniz von Montagabend in Schliern vorgestellt.

Die Kundinnen und Kunden erteilen der SPITEX RegionKöniz zwar regelmässig gute bis sehr gute Noten. Allein die Tatsache, dass aus betrieblichen Gründen nicht immer die gleiche Mitarbeiterin oder der gleiche Mitarbeiter geschickt werden kann, sorgt immer wieder für leichte Misstöne – auch wenn sich einige Kunden durchaus über die wechselnden Gesprächspartner(innen) freuen. An der jüngsten Mitgliederversammlung stellte Christina Gyax, die Fachleiterin Pflege der SPITEX RegionKöniz, das neue Projekt «Pedalo» vor, das hier Abhilfe schaffen und für mehr Kontinuität in den Einsätzen sorgen wird.

Seit Anfang Jahr werden nach und nach sämtlichen rund 760 Kundinnen und Kunden Ansprechpersonen zugeteilt. An



Familia Tradycia, Kosaken-Ensemble aus Moskau.

Bild zVg

Maler- und Gipsgeschäft
 Farbgestaltung für Fassade und Raum

Brückler

GmbH

Unser Team...

- gestaltet
- verändert
- setzt Akzente
- tapeziert
- erneuert
- isoliert
- renoviert
- veredelt

...an Fassaden und Innenräumen.

**Wir schützen und
verschönern für Sie!**

3084 Wabern 031 961 15 05

Reformierte Kirche Wabern

Freitag, 4. Juni 2010
19.00 Uhr

Konzert



Misa Stefanovic und
Sibylla Leuenberger, Violinen
Daniela Bertschinger, Viola
Bruno Fischer, Violoncello
Andreas Scheuner, Orgel

Werke von
G.F. Händel und W.A. Mozart

Bürgin Elektro



Beat Bürgin Elektro AG

Bellevuestrasse 52
3095 Spiegel

Telefon 031 972 87 00
Fax 031 972 87 01

info@buergin-elektro.ch
www.buergin-elektro.ch

Vertrauen verbindet



HONDA

MARAG Garagen AG



Gürbestrasse 13, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45

Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 20
www.marag-garagen.ch



HONDA INSIGHT HYBRID
4.4 Liter/100 Kilometer
ab CHF 28 900.-



NISSAN PIXO
4.4 Liter/100 Kilometer
ab CHF 12 990.-



Wabere-Zmorge
Samstag, 26. Juni 2010

8.30 bis 13.00 Uhr
im Areal der Sprachheilschule
Eichholzstrasse 18, Wabern
www.shsw.ch

- **Musikalische Unterhaltung mit «Once a week»**
- **Märktstände**
- **Spiel + Spass**
- **Werkausstellung**
- **Brunch Fr. 18.- (Kinder 7 bis 12 Jahre Fr.9.-)**



NEUBAUTEN ■ UMBAUTEN ■ SANIERUNGEN ■ FASSADEN

**Was über 75 Jahre dauert,
hat Bestand**

In dieser Zeit haben wir mit öffentlichen und privaten Bauten das Berner Stadtbild massgebend mitgeprägt. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen uns und unserem Know-how. Unser Team von erfahrenen Fachleuten berät auch Sie gerne – ob Kleinauftrag oder Grossprojekt.

Wenn Ihnen Qualität und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis wichtig sind, finden Sie unter 031 960 15 15 den richtigen Ansprechpartner.

A. Bill AG
Seftigenstrasse 315
CH-3084 Wabern BE
www.billbaut.ch



Beat Nydegger, Versicherungsberater
mit eidg. Fachausweis
Zuständig für Wabern und Spiegel b. Bern

**Was immer kommt: Die Mobiliar – die genossenschaftliche
Versicherung aus der Schweiz für die Schweiz!**

Die Generalagentur Bern-West: Lokal verankert lokal präsent –
und nahe bei Kundinnen und Kunden, gerade auch im Schadenfall.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Bern-West
Bümplizstrasse 142, 3018 Bern
Direktwahl 031 978 40 46

180608E06GA

diese können sich die Kunden und ihre Angehörigen im Bedarfsfall wenden – im Bewusstsein, dass sie mit ihrer Situation eingehend vertraut ist. Das soll nicht zuletzt das Sicherheitsgefühl der Kunden und ihr Vertrauen verbessern, denn: «Wir sind uns sehr wohl bewusst, dass es grosses Vertrauen braucht, immer wieder jemand anderen ins Haus zu lassen.», erklärte Gygax.

SPITEX Region Köniz gehört zu den grösseren Spitex-Organisationen im Kanton Bern. Im vergangenen Jahr leisteten die rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 123 692 Einsätze, wie Geschäftsführerin Hanna Schiltknecht an der Mitgliederversammlung bekannt gab. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer leichten Zunahme um 340 Einsätze.

FC Wabern

Kräftemessen mit Young Boys und Xamax

Am Wochenende vom 26. und 27. Juni 2010 ist in Wabern auf der Sportanlage Lerbermatt Junioren Fussball der Spitzenklasse zu sehen. Die B- und C-Junioren (13- bis 16-jährig) von FC Wabern und FC Köniz messen sich mit ihren Altersgenossen der Topvereine BSC Young Boys, Xamax, FC Luzern und Thun. Der erstmalig ausgetragene Wabern-Cup soll für beteiligte Spieler und Zuschauende ein hochstehendes und unterhaltsames Turnier sein. Die Spiele beginnen Samstag und Sonntag morgens um acht Uhr, die Finalspiele finden zwischen 18 und 19 Uhr statt. Es besteht eine Festwirtschaft und eine TV-Übertragung der WM-Achtelfinalspiele aus Südafrika. mt

Feuerwehr der Gemeinde Köniz



Siehe auch Beitrag Nr. 3/2010, Seite 15. Weitere Informationsanlässe werden durchgeführt:

- Dienstag, 22. Juni, 19.30 Uhr
- Dienstag, 14. September, 19.30 Uhr
- Donnerstag, 11. November, 19.30 Uhr

Die Anlässe finden im Feuerwehrmagazin an der Sägestrasse 42 in 3098 Köniz statt. Anmeldung: kommando.feuerwehr@koeniz.ch oder 031 970 94 39

Ökumenische Gemeinschaftssuppe



Die Ökumenische Gemeinschaftssuppe 2010 war auch finanziell ein Erfolg. Der Erlös von Fr. 6790 geht in diesem Jahr an den Verein LEED in Chennai (früher Madras), Indien LEED heisst (Liberation), Ausbildung (Education) und ökonomischer Entwicklung (Economic Development). Der Verein engagiert sich in

diesen Bereichen, für unterprivilegierte Kinder und junge Erwachsene. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, an die Kuchen backenden Personen, verschiedenen Spenderrinnen und Spender und nicht zuletzt Ihnen allen, die Sie hoffentlich Suppe, Wein, Kuchen und Kaffee geniessen konnten.

*Im Namen des Ressortleiterinnenteams
Heidi Wilhelm*



Bild zVg

Seniorenresidenz TERTIANUM Chly-Wabere

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 5. Juni 2010, von 10 bis 16 Uhr, laden wir Sie zum Tag der offenen Tür ein. Während einer Hausführung lernen Sie unsere Residenz und die angenehme Atmosphäre kennen. Neben gastronomischen Köstlichkeiten erwarten Sie ein Gesundheitsparcours, Qi-Gong-Demonstrationen sowie ein Wettbewerb mit tollen Preisen. Und natürlich die heiteren Live-Karikaturen von Carlo Schneider.

Das Alter bietet viele Chancen und Möglichkeiten

Das Alter ist eine eigenständige Lebensphase. Es ist wichtig, sich rechtzeitig Gedanken über die Gestaltung dieser Zeit zu machen. Dazu gehört auch die Frage: Wie soll mein zukünftiges Zuhause aussehen? In der Seniorenresidenz TER-

TIANUM Chly-Wabere können Sie Ihren gewohnten, unabhängigen Lebensstil (weiter)führen. Darin unterstützt und bestärkt Sie unser professionelles Team. Unsere Mitarbeitenden sorgen dafür, dass Sie sich bei uns rundum wohl fühlen. Die 55 seniorengerechten und komfortablen Appartements des TERTIANUM Chly-Wabere sind unmöbliert. Sie können also Ihre «liebsten Stücke» mitbringen und sich ganz nach Ihrem Geschmack einrichten. Ausserdem legen wir grossen Wert auf die Privatsphäre unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Die meisten Appartements verfügen über einen eigenen Balkon oder Gartensitzplatz. Nutzen Sie den 5. Juni für einen Besuch im TERTIANUM Chly-Wabere.

Die Mitarbeitenden des TERTIANUM Chly-Wabere freuen sich auf Sie! Kontaktadresse: Tel. 031 960 60 60 chlywabere@tertianum.ch www.chlywabere.tertianum.ch

Sing mit!



Als erster Männerchor der Schweiz übt die Berner Liedertafel mit MagicScore, dem magischen und klingenden Notenblatt.

Neu: Die Berner Liedertafel singt in Wabern

Seit Anfang Jahr singt und probt die Berner Liedertafel am Donnerstag in Wabern. „Singen für jung Gebliebene“ ist unser Motto. Singen macht froh, ist gesund und fördert die Geselligkeit.

**BERNER
LIEDERTAFEL**

Einladung zu 2 musikalischen Informationsabenden

Donnerstag 27. Mai und 10. Juni 2010, 18:45 bis 21:30 Uhr in der Aula im Schulhaus Morillon, Wabern. Anschliessend Einladung zum Umtrunk.

Neue Sänger sind willkommen. Wir informieren Sie über unser Repertoire und unseren Probenbetrieb. Kein Vorsingen.

Weitere Informationen unter www.bernerliedertafel.ch

immobilien
konfliktlösungen
architektur
bauberatungen

rudolf büрки
dipl. architekt fh
bauberater
mediator
steingrubenweg 60
3095 spiegel/bern
telefon 031 352 67 27
rudolfbuerki@datacomm.ch
www.rudolfbuerki.ch



PUTZ-AMEISEN

www.putzameisen.ch
info@putzameisen.ch

Marion Zimmermann
Schafmattstrasse 15
3123 Belp
079 521 56 29

- Umzugsreinigungen (mit Abgabegarantie)
- Wohnungsreinigungen
- Treppenhausreinigungen
- Büro- und Praxisreinigungen
- Fensterreinigungen
- Frühlingsputz
- Hauswartung/Putzen in Neubauten

Zuverlässig und zu fairen Preisen

Brigitta Schär und Team
Fachapothekerin FPH
in Offizinpharmazie
Seftigenstrasse 219
3084 Wabern
www.gurtenapotheke.ch
info@gurtenapotheke.ch
T 031 961 26 10
F 031 961 33 21
Nutzen Sie unsere
Fachkompetenz!

**Gurten
Apotheke**

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
08h00-12h15 / 13h30-18h30
Samstag
08h00-16h00

Malerei Maygut

Kresimir Hrgovic
Maygutstrasse 24 b, 3084 Wabern
Tel. 079 350 22 22 / 031 961 58 25
Fax 031 961 58 26

Kleine und grosse Renovationen
exakt, günstig, termingerecht

ZUBESCH Kamine AG

- Abgasanlagen
- Cheminéeöfen
- Speicheröfen
- Pelletöfen

ZUBESCH Kamine AG
Grünaustrasse 50 Tel. 031 978 20 10
3084 Wabern Fax 031 978 20 11
www.zubesch.ch info@zubesch.ch
Unsere **QUALITÄT** – Ihre **SICHERHEIT**

**Ihr Hauswart
Witschi
& Co.
Reinigungen**

Unsere Leistungen:
• Hauswartsarbeiten
• Wohnungs- und Baureinigung mit Abgabe-Garantie
• Räumungen
• Div. auf Anfrage

Thomas und Sabina Witschi
Gossetstrasse 4 • 3084 Wabern
078 879 43 98 • tswitschi@gmail.com

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 031 326 61 61
www.homecare.ch



- ◇ Tag und Nacht
- ◇ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ◇ Diskrete Bedienung und Beratung
- ◇ Privat- und Gemeindebestattungen
- ◇ Internationale Überführungen
- ◇ Sterbevorsorge-Verträge

Bestatter mit eidg. Fachausweis



RUDOLF EGLI AG
BESTATTUNGSINSTITUT
BERN UND REGION

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern
office@egli-ag.ch • www.egli-ag.ch
www.todes-anzeigen.ch

Tel. 031 971 05 97

Femina Vital

Wellness für Sie und Ihn

Grünaustrasse 9, 3084 Wabern, 031 961 77 61
www.feminavital.ch

Reformierte Kirche Wabern

Gottesbilder Über Gott nachdenken

Wir schaffen uns Gottesbilder zu unserem Trost, für unsere Rechtfertigung und auf unsere Kosten. Ob uns wohl Christus als Bild davon, wie Gott zu uns kommt, nicht genügt? Oder geht es darum, das Unsichtbare im Sichtbaren sehen zu lernen?

Die Veranstaltungsreihe steht allen Interessierten offen. Es kann auch nur ein Abend besucht werden.

Donnerstag, 3. Juni, 19.30 Uhr:
Filmvorführung: «Bruce almighty – Bruce allmächtig» mit Pfarrerin Natalie Aebischer, Kirchgemeindehaus Spiegel.

Donnerstag, 10. Juni, 19.30 Uhr:
Vom Goldenen Kalb zum Gott der Liebe. Ein Blick in die Bibel mit Pfarrer David Schneeberger, Kirchgemeindehaus Spiegel.

Donnerstag, 17. Juni, 19.30 Uhr:
Gott als Mensch!? Gott in Bewegung. Ein Blick auf Gottesdarstellungen der christlichen Tradition mit Pfarrerin Natalie Aebischer und Pfarrerin Simone Fopp, Kirchgemeindehaus Spiegel.

Donnerstag, 24. Juni, 19.30 Uhr:
Das Bild ohne Bild. Gott in der post-modernen Bilderflut mit Pfarrer Bernhard Neuenschwander, Kirchgemeindehaus Wabern.

Konzertreihe 2010

Misa Stefanovich und Sibylla Leuenberger, Violinen; Daniela Bertschinger, Viola; Bruno Fischer, Violoncello, und Andreas Scheuner, Orgel spielen Werke von G.F. Händel und W.A. Mozart. Freitag, 4. Juni, 19 Uhr, Kirche.

Gemeinsam unterwegs Auf dem Jakobs-Pilgerweg

Wir wandern von der romanischen Kirche Amsoldingen über Uebeschi nach Blumenstein, wo wir die 900-jährige Kirche besuchen. Danach folgen wir dem Weg der Gürbe entlang bis Wattenwil. Unterwegs nehmen wir uns Zeit für kurze Besinnungen und eine längere Mittagspause mit Bräteln (Getränke und Essen selber mitbringen). Wanderzeit zirka 4 Stunden. Gutes Schuhwerk!

Sonntag, 13. Juni, 8.20 Uhr, beim Treffpunkt im Hauptbahnhof Bern.

Billett lösen: Bern-Amsoldingen und Burgistein-Wattenwil-Wabern.

Info und Anmeldung: Annama-

rie Leuzinger Heise: 031 961 64 22,
Kathrin van Zwieten: 031 961 81 48.

Seilpark Bern

Nachmittagsausflug ins ROPETECH
Der Abenteuer- und Erlebnispark ROPETECH ist einer der grössten Seilparks der Schweiz. Unser Nachmittagsausflug in den Park verspricht eine Mischung aus Naturerfahrung, Nervenkitzel und Bewegung. Hast du Lust auf ein kleines Abenteuer? Komm doch einfach mit!
Für Jugendliche ab dem 5. Schuljahr.
Mittwoch, 16. Juni, 14 bis 18 Uhr.
Anmeldung bis 11. Juni: Philippe Häni, Jugendarbeiter, Tel. 076 480 07 84, philippe.haeni@kg-koeniz.ch.

Kontraste

Entweder – oder? Sowohl – als auch!
Wanderung «ab Haustüre» durch den Bremer und das idyllische Gäbelbachtäl. Dort landen wir plötzlich in der Hochhausiedlung mit Blick auf Westside. Natur und Kultur hautnah. Kommen Sie mit!
Freitag, 2. Juli (statt 3. Juli!), 9 Uhr bei der Endstation Bus Nr. 12, Länggasse. Bei jedem Wetter. Gehzeit 1½ Std.
Abschluss um die Mittagszeit im Internationalen Garten in Brünen.
Mit Kathrin Braun, Yogalehrerin
Anmeldung bis 30. Juni: Annamaria Leuzinger Heise, Ref. Gemeindegemeinschaft, Tel. 031 961 64 22,

Anzeige

Nützlich

Notfall

Polizei Posten Köniz 031 368 76 41
Polizei 117
Feuer 118
Sanität 144
Vergiftung 145
Ärztlich-/zahnärztlicher Notfalldienst
0900 57 67 47

Spitex Hausbetreuungsdienst

031 326 61 61

Gemeinde Köniz

031 970 91 11
www.koeniz.ch

Post Wabern

0848 88 88 88
Mo–Fr 08–12 Uhr/14–18 Uhr;
Sa 8.30–12 Uhr

SBB-Tageskarten

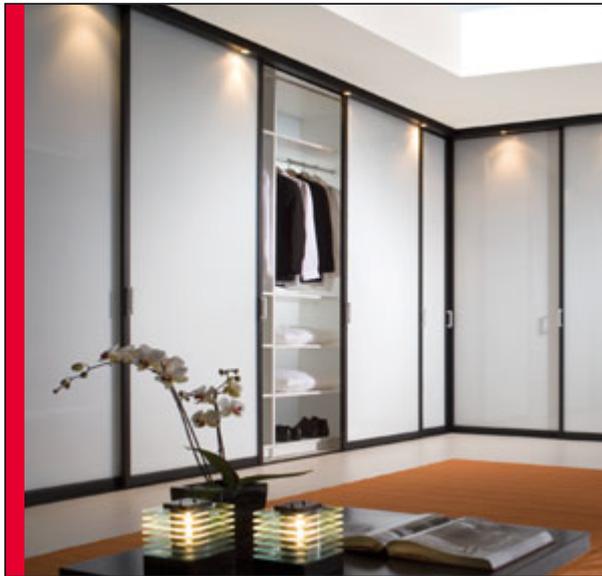
Gemeindehaus Bläuacker
Landorfstrasse 1
3098 Köniz, 031 970 91 11
Mo–Fr 8–12 Uhr und 14–17 Uhr
Oder: www.tageskarten.koeniz.ch

Mittelländisches
Schwingfest Gurten 2010

Samstag 5. Juni
Nachwuchsschwingertag mit 300 Teilnehmern, Start 8.30 Uhr
Rangverkündigung 16.30 Uhr



Sonntag 6. Juni
Mittelländischer Schwingertag mit über 160 Schwingern
5 Arenen, 1'800 gedeckte Tribünenplätze, Festzelt, Unterhaltung,
gratis Schuttelbus. Festakt 15.00 Uhr, Schlussgang 16.30 Uhr.
www.schwingfest-gurten.ch



Der Schrankladen ist in Bern bekannt für seine individuellen, Platz sparenden und kreativen Schranklösungen nach Mass.

JUTZI'S SCHRANKLADEN

Seftigenstrasse 225
3084 Wabern
Telefon 031 372 32 42
www.schrankladen.ch

Bären Taxi AG
031 371 1111

Gratisnummer 0800 55 42 32

Taxi- und Kleinbusbetrieb
Grosstaxi für 6 Personen zum Normaltarif
Gruppenreisen in Kleinbussen bis 16 Personen
Verlangen Sie eine Offerte!

www.baerentaxi.ch

Ristorante L'ARCATA Pizzeria

HAUSLIEFERUNG & TAKE AWAY PARTY SERVICE

Seftigenstr. 271
3084 Wabern
Tel. 031 961 66 64
www.larcatapizza.ch

Öffnungszeiten
Mo-Do 11-14 Uhr und 16.30-22 Uhr
Fr&Sa 11-14 Uhr und 16.30-00 Uhr
So 17-22 Uhr
seftigenstrasse@larcatapizza.ch

martin mosimann AG
MALEREI - GIPSEREI
Renovationen • Sanierungen • Umbau • Fassaden
Decorelemente Orac + NMC-Tapeten-Putze –
Farbgestaltung-Graffitienschutz etc. etc.

Wir beraten Sie gerne
Kirchstrasse 194 3084 Wabern 031 961 58 56
info@mosimaler.ch www.mosimaler.ch

KOSMETIKINSTITUT SILVIA GERBER
eidg. dipl. Kosmetikerin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eichholzstrasse 4, 3084 Wabern
Telefon 031 961 02 02



Team Physio Mobile

Physiotherapie
www.teamphysiomobile.ch

Bei uns stehen SIE im Mittelpunkt



Viefältiges Angebot



Individuelle Therapie



Präventive Massnahmen

Für uns ist **PRÄVENTION** ein wichtiger Bestandteil der Physiotherapie.
Im Tertianum Chly-Wabere, Wabern bieten wir folgende Gruppenkurse an:

- Fitness im Alter
- Kraft, Beweglichkeit, Entspannung

Weitere Informationen über unsere Angebote siehe www.teamphysiomobile.ch oder rufen Sie uns an. Herr Franco Polesana gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.
Physiotherapie Team Physio Mobile, Bernstrasse 65a, 3122 Kehrsatz, 031 961 90 60

Die Badesaison kommt ...

Pool-Set Easy
457 x 122 cm. Inkl. Bodenblache, Abdeckblache, Laubkescher, Filterpumpe, Leiter, Repair-Kit. Literinhalt ca. 14'141 l.
79279



TOP ANGEBOT
299.-

Bubble Spa Pool
Für 4 Personen. 800 Liter. Ø 180 cm, Höhe: 69 cm, 128 Wasserstrahldüsen, 20-40 °C beheizbar. Inkl. Heizgerät, Filter, PU-Leder, PVC-Folie, Abdeckplane, RCD-Stecker. 79274



TOP ANGEBOT
599.-



Sonnenschirm Merida

Ø 180 cm, mit Knickvorrichtung.
Farben: Blau, rot, natur, gelb. UV-Schutz: Gut.
78649



Thermoelektrische Kühlbox

Wärmt und kühlt. Inhalt 24 l. Max. 5 Grad., Wärmeleistung max. 65 Grad. Anschluss über Steckdose oder Zigarettenanzünder.
79157

TOP ANGEBOT
59.-

Landi
BELP-LÄNGENBERG

LANDI Belp-Längenberg
LANDI Laden
Aemmenmattstrasse 4, 3123 Belp
Telefon 031 812 40 00



An der Zufahrt zum Flughafen Bern-Belp

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.00 bis 18.30 Uhr durchgehend
Samstag
08.00 bis 17.00 Uhr durchgehend

ALLE TOP-ANGEBOTE SOLANGE VORRAT!

Regelmässig

Ludothek

Chalet bernau

Di + Do 15.30–18 Uhr, Sa 10–11.30 Uhr

Während Schulferien geschlossen

Bibliothek Wabern

Schulhaus Morillon

Di, Mi + Fr 15–18 Uhr, Do 10–12/15–

18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Während den Schulferien: Di, Do, Sa

Brockenstube

bernau-Keller

Jeden Montag, 14 bis 17 Uhr

juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern

Jugendtreff STAR

Kellergeschoss bernau

Seftigenstrasse 243, Wabern

Trefföffnungszeiten:

Jeden Mittwoch:

12–13.45 Uhr (Kochen/Essen) und

14–18 Uhr Jugendkiosk/Jugendtreff

(ab der 5. Klasse)

Jeden 1. Samstag im Monat:

Modi-Träff, 14–17 Uhr

Jeden letzten Freitag im Monat:

STAR-Abend, 20–23.30 Uhr (ab der 7.

Klasse)

Sprechstunden im Büro der Jugendar-

beit nach Vereinbarung von Di–Fr für

alle Interessierten.

Chalet bernau, Seftigenstr. 235,

Wabern, 031 961 51 72 / 079 379 03 70

Schachklub Köniz-Wabern

Jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Wabern

Stöckli

Schulferien

Sommerferien

Sa 03.07.2010 – So 15.08.2010

Herbstferien

Sa 25.09.2010 – So 17.10.2010

Winterferien

Sa 25.12.2010 – So 08.01.2011

Grüngut: Mo 14. / 28.

Sperrgut, Grauabfuhr: Fr 04. / 11. /

18. / 25.

Papier: Mi 16.

Metall: 7. Juni

Shredderaktion: 14./15 Juni

Abfalltelefon 031 970 99 99

Di bis Fr 10–11.30 Uhr

Wann Was Wo in Wabern und Spiegel

Mai

- So 23. 10.00–14.00 Brunch mit Wäfler Brothers (Bluegrass), Gasthof Maygut
 So 23. 09.30 Pflingsten mit «How long Brethren?», ref. Kirche
 Di 25. 14.00 Schreibwerkstatt mit Renate Müller, Altes Pfarrhaus (PH)
 Mi 26. 17.30 Stille Meditation für alle, B. Neuenschwander, ref. Kirche
 Do 27. 18.45–21.30 Singkreis Bern. Musikalischer Info-Abend in der Aula Morillon
 Fr 28. 08.45 Frytig Zmorge, Anmeldung: S. Zaugg, 031 971 45 25, ref. KGH
 Fr 28. 20.30 Musik und Lieder der russischen Kosaken, Konzert, bernau
 Sa 29. Umzug der Musikgesellschaft (MG) Köniz-Wabern, Schliern

Juni

- Do 03. 20.00 Frühlingsbar mit Liedermacherin Lisa Catena, bernau
 Fr 04. 15.00–22.00 Schulfest Wabern, beim Dorfschulhaus
 Fr 04. 18.00–22.00 Frytigs Schoppe, Brauereilokal Wabräu
 Fr 04. 15.00–22.00 Schulfest Wabern, Dorfschulhaus
 Fr 04. 19.00 G.F. Händel und W.A. Mozart, Konzertreihe, ref. Kirch
 Fr 04. 20.00 Oldies-Party mit She DJ Pia, Gasthaus Maygut
 Sa/So 05./06. ab 07.00 Mittelländisches Schwingfest, Gurten
 Sa 05. 08.00–19.00 Kulturausflug Altstadt Lausanne, Vereinskönvent
 Sa 05. ganzer Tag Tag der offenen Türe, Führungen, Infopoint, Attraktionen,
 Kulinarische Höhepunkte, Tertianum Chly-Wabere
 Sa 05. 18.00 Fussball 3. Liga FC Wabern–FC Rothorn, Lerbermatt
 Sa 05. 20.30 Music Session, Plattentaufe «Mundish», Gasthof Maygut
 Di 08. 19.30 «Miss bigoudi» Cabaret, Stiftung Bächtelen
 Do 10. 12.15 Mittagstisch, ref. KGH
 Do 10. 18.45–21.30 Singkreis Bern, Musikalischer Info-Abend in der Aula Morillon
 Fr 11. 19.30 Sternmarsch Könizer Musikgesellschaften, OZ Köniz
 Sa 12. 10.00–24.00 bernau-Fest
 Sa 12. MG Köniz-Wabern, Mittelländischer Musiktag, OZ Köniz
 Sa 12. 18.00 HERO 5 – Gielä-Club, Jugendtreff STAR, bernau
 Di 15. 14.30 Geschichtenstunde für Kinder ab 4 Jahren, Bibliothek Wabern
 Mi 16. 14.15 Spielnachmittag mit Zvieri, ref. KGH
 Do 17. 09.30 Café Littéraire im bernau Bistro
 Fr 18. 16.00 Einweihung Bibliothekschiff, Apéro, Geschichte, Bibl. Wabern
 Sa 19. 11.00–13.00 Offene Türen im renovierten ref. KGH
 Sa 19. 16.00–18.00 Eichholz Reservat offen
 Sa 19. 18.00 Eichholz Reservat Führung «Einmal abtauchen bitte»
 Di 22. 19.30 Info-Anlass der Feuerwehr Köniz, Sägestrasse 42
 Di 22. 19.30 Offenes Forum Tramregion Bern, Gemeindehaus Köniz
 Di 22. 20.00 MG Köniz-Wabern, Platzkonzert im Gurtenbühl
 Mi 23. 14.30 Seniorennachmittag: Konzert Flötengruppe Wabern, ref. KGH
 Do 24. 19.30 Gottesbilder: Über Gott nachdenken, ref. KGH Wabern
 Sa 26. 08.30–13.00 Wabere-Zmorge mit Musik und Markt, Sprachheilschule
 Sa 26. 19.00 Grillparty mit Band «Mundish», Gasthof Maygut
 Sa/So 26./27. Fussball-Juniorenturnier, u.a. mit FC Wabern, Lerbermatt

Juli 2010

- Fr 02. 18.00–22.00 Frytigs Schoppe, Brauereilokal Wabräu
 Fr 02. 20.00 Oldies-Party mit She DJ Pia, Gasthaus Maygut
 Do 15.–So 18. Gurtenfestival
 So 25. 10.00–14.00 Brunch mit Jogi und Beat, Gasthof Maygut

LOEWE.

Die grosse Erlebniswelt für Bild, Ton und Wohnen!

Burgstrasse 10
3600 Thun
Telefon 033 225 25 25

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15

mail@kilchenmann.ch
www.kilchenmann.ch



FIRST
class
CELEBRATE YOUR SOUND.

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO

Mrs. Sparty
Ihr persönlicher Sportclub

Mrs. Sparty Club Wabern
Zentrum Wabern
Seftigenstrasse 240
3084 Wabern
Tel. 031 961 40 35
club170@club.mrssparty.ch
www.mrssparty.ch/club170

Gültig bis 30.06.10

**4 Wochen
testen zum
1/2 Preis***

In allen teilnehmenden Clubs.

**Ich fühle mich leicht und unbeschwert.
Und mein Rücken trägt mich wieder.**

Christine von der Burg trainiert seit einem Bandscheibenvorfall bei Mrs. Sparty und ist heute aktiver denn je.

* Bei Abschluss einer 12-Monats-Mitgliedschaft im Zeitraum vom 01.05.2010 bis zum 30.06.2010 wird ein 50-prozentiger Preisnachlass, bezogen auf den ersten Monatsbeitrag (Preis dann nur CHF 43.50 anstatt der regulären CHF 87.-), gewährt. Zusätzliches Sonderkündigungsrecht: Innerhalb des ersten Monats ab Vertragsschluss kann der Vertrag zum Ablauf des ersten Monats schriftlich gekündigt werden.

Alles rein! GREENEARTH CLEANING
...Ihre Textilreinigung Textilreinigung ohne Gefahrsymbole!

MITTWOCH HEMDENTAG	CHF 2.90
Hemd (gewaschen, gebügelt, am Bügel in Folie verpackt)	
DONNERSTAG HOSENTAG	CHF 6.90
Hose (Normalreinigung)	

**Die umweltfreundlichste
Textilreinigung im Kanton Bern**

Breitenrain 031 332 72 52 Muri 031 951 62 63
Liebfeld 031 971 56 54 Wabern 031 961 35 69

**GASTHOF
MAYGUT**

Das andere Dorfstaurant am Stadtrand

7 Tage die Woche das ganze Jahr
von 8.30 bis 23.30 Uhr

Wir haben geeignete Räume für

- ...Ihren gepflegten Anlass
- ...Vereinslokal oder Sitzungen und HV
- ...Tagungen oder Seminare

Wir bieten organisierte Anlässe wie

- Jass-Nachmittage oder -Abende
- Jazz-Brunch oder Wine & Dine mit Musik
- Oldie's-Party oder Musik-Session oder Konzerte

**Und nicht vergessen!
Wir haben Hotelzimmer**

info@maygut.ch/www.maygut.ch
Seftigenstrasse 370, 3084 Wabern
Tel. 031 961 39 81/Fax 031 961 00 98